

Tierschutzrichtlinie

Version: 2.0 (zuvor Teil des Ethischen Beschaffungsstandards)

Status: Final

Zuletzt überprüft am: 01.12.2020

Aktuelle Version gültig ab: 01.01.2021



Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Anwendungsbereich	2
2. Grundsätze	3

1. Zweck und Anwendungsbereich

Alle Unternehmen der Zalando Group verpflichten sich zu einem verantwortlichen Geschäftsverhalten. Wir ergreifen Maßnahmen, die sicherstellen, dass alle von uns verkauften und beschafften Waren ethisch, sicher und umweltbewusst hergestellt wurden. Unsere **do.MORE-Strategie** zielt darauf ab, eine nachhaltige Modeplattform mit netto-positiver Auswirkungen auf Mensch und Erde zu sein und wir haben uns bis 2023 ehrgeizige und messbare Ziele gesetzt, die alle Bereiche unseres Unternehmens umfassen. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir mit der Modebranche teilen, um den Tierschutz und den Erhalt der Biodiversität bei der Beschaffung von Materialien tierischen Ursprungs in der Lieferkette zu gewährleisten, und arbeiten mit Expertengruppen der Industrie zusammen, um laufende Forschungsvorhaben, die Entwicklung und Umsetzung von Tierschutznormen sowie Transparenz in der Lieferkette zu fördern.

Unsere Tierschutzrichtlinie ist ein Zusatz zu unserem **Verhaltenskodex und anderen Nachhaltigkeits- und Ethikstandards**, die die Ausgangsbasis für die Einhaltung von sozialen und umweltspezifischen Standards und chemischer Vorschriften bilden und für alle unsere Geschäftspartner gelten, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf: Zulieferer, Agenten, Handelsgesellschaften und Dienstleister (im Weiteren „Geschäftspartner/ Business Partners“) von Zalando SE und alle seine Tochtergesellschaften (im Weiteren „Zalando“). Sie listet alle Grundsätze auf, an die sich Geschäftspartner halten müssen, wenn sie Produkte aus Materialien tierischen Ursprungs zum Verkauf über Zalando anbieten. Sie wird einer regelmäßigen Prüfung unterzogen, um Aktualisierungen einzuarbeiten.

Wir sind bestrebt, uns im Hinblick auf unsere Ziele bis 2023 kontinuierlich zu verbessern, und erwarten, dass unsere Geschäftspartner diese umsetzen und klare Fortschritte nachweisen können. Dieser stete Verbesserungsprozess spiegelt unser Bestreben wider, neue Maßstäbe in der Industrie zu setzen und nur mit Partnern zusammenzuarbeiten, die bis 2023 unseren ethischen Standards erfüllen. Zusätzlich zu den laufenden Compliance-Kontrollen, die bei der Lieferung und Herstellung ausgeführt werden, wird Zalando regelmäßig Stichproben im Produktsortiment durchführen, um zu überprüfen, ob Geschäftspartner die nachstehend beschriebenen Richtlinien und die Mindestanforderungen jeder Materialkategorie – wie in unserer **Richtlinie für nachhaltige Beschaffung** angegeben – einhalten. Geschäftspartner müssen auf Anfrage alle relevanten Informationen übermitteln und Produkte, die gegen diese Richtlinien verstoßen, werden vom Verkauf ausgeschlossen. Darüber hinaus behält sich Zalando das Recht vor, Partner vom Verkauf auf der Plattform auszuschließen oder die Geschäftsbeziehung zu beenden, wenn sie gegen diese Richtlinien verstoßen und die gesetzlichen Voraussetzungen für eine solche Beendigung nach geltendem Recht gegeben sind.

2. Grundsätze

1. **Zalando lässt nicht zu, dass Tiere ausschließlich zum Zweck der Mode geschlachtet werden.** Wir sind davon überzeugt, dass das Töten von Tieren ausschließlich zum Zweck der Herstellung von Modeprodukten unnötig ist. Zalando verkauft keine Pelze¹ und ist seit 2016 Teil des „Fur Free Retailer“-Programms. Materialien tierischen Ursprungs dürfen in Produkten, die auf der Zalando-Plattform verkauft werden, nur unter den unten aufgeführten Bedingungen verwendet werden.
2. **Zalando ist gegen den Verkauf von Produkten, die aus Wildtieren hergestellt werden.** Dazu gehören Materialien von Tieren, die in freier Wildbahn gefangen und Wildtieren, die in landwirtschaftlichen Betrieben aufgezogen werden, insbesondere Arten, die in ihrem Bestand gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind und auf den Checklisten von **IUCN** (International Union for the Conservation of Nature) oder **CITES** (International Union for the Conservation of Nature) aufgeführt werden.
3. **Zalando ist gegen Tierversuche.** Keine Kosmetika/Schönheitsprodukte, die auf Zalando verkauft werden, dürfen gemäß dem EU-Verbot, das am 11. März 2013 in Kraft getreten ist, an Tieren getestet werden.²
4. **Zalando verlangt von allen Geschäftspartnern, die Produkte tierischen Ursprungs verkaufen, dass sie gute Tierschutzpraktiken in ihrer gesamten Lieferkette fördern.** Wir ermutigen alle Geschäftspartner dazu, ihre eigenen Tierschutzrichtlinien zu erarbeiten und zu implementieren, die das Five Domains-Modell gemäß den Five Provisions and Aligned Animal Welfare Aims³ übernehmen und umsetzen. Dieses Modell dient zur Beurteilung des Wohlbefindens von Tieren, das sowohl den physischen als auch den mentalen Zustand der Tiere berücksichtigt. Wir verpflichten uns, das gleiche Maß an Tierschutz in der Lieferkette unserer Eigenmarke umzusetzen und ein besseres Verständnis über die Tierhaltung, körperlichen Eingriffe und Transportzeiten zu erlangen und diese zu reduzieren, während wir gleichzeitig die artgerechte Haltung in der gesamten Lieferkette verbessern. Wir glauben, dass Tiere vor der Schlachtung vorbetäubt werden sollten und verpflichten uns, das One-Health-Konzept⁴ über Mikrobenresistenz zu unterstützen.
5. **Zalando lässt keine Aufnahmen von lebenden Tieren in Fotoshootings zu.** Geschäftspartner, die Tierbilder in Marketingmaterialien verwenden, sollten sicherstellen, dass die Bilder in Bezug auf Tierschutzfragen angemessen sind und Sensitivität zeigen.
6. **Zalando setzt sich dafür ein, die Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der gesamten Lieferkette und der Branche insgesamt zu verbessern.** Wir sind uns bewusst, dass Fortschritte in der Umsetzung unserer Tierschutzrichtlinie nur dann erzielt werden können, wenn Geschäftspartner Systeme eingeführt haben, die sich

¹ Gemäß dem **Fur Free Retailer-Programm** bezieht sich „Pelz“ auf alle Tierhäute oder Teile davon, die Haare oder Pelzfasern im unverarbeiteten oder verarbeiteten Zustand enthalten oder auf das Fell eines Tieres, das aufgrund seines Pelzes getötet wurde. Der Begriff „Tier“ beinhaltet unter anderem: Nerze, Fuchse, Kaninchen, Karakul-Lämmer und Marderhunde. Der Begriff „Pelz“ umfasst nicht: 1) Tierhäute, die als Leder verwendet oder verarbeitet werden sollen oder bei deren Verarbeitung Haare, Fell oder Pelzfasern vollständig entfernt wurden, 2) Materialien, die von Tieren abgeschnitten, geschoren oder gekämmt wurden, wie Vlies, Schaffell oder Schafspelz, 3) Leder oder Häute mit Haaren, die typischerweise als Leder verwendet werden, wie z. B. behaartes Rindsleder, oder 4) synthetische Materialien wie Pelzimitate.

² Siehe https://ec.europa.eu/growth/sectors/cosmetics/animal-testing_en.

³ Siehe **Five Provisions and Aligned Animal Welfare Aims (Mellor, 2016)**: 1. Gute Ernährung; 2. Guter Lebensraum; 3. Gute Gesundheit; 4. Angemessenes Verhalten; 5. Positive mentale Erfahrungen.

⁴ Siehe <https://www.euro.whoi.nl/en/health-topics/disease-prevention/antimicrobial-resistance/policy/one-health>.

bis zur Quelle der Primärproduktion innerhalb ihrer Lieferkette zurückverfolgen lassen. Wir erwarten, dass uns alle Geschäftspartner die wichtigsten Beschaffungsinformationen über die von ihnen verwendeten Materialien tierischen Ursprungs standardmäßig bereitstellen, einschließlich Name der Tierarten (allgemein gebräuchliche sowie wissenschaftliche Bezeichnung), gegebenenfalls Ursprungsland (wo das Tier aufgezogen und geschlachtet wurde) und alle einschlägigen Unterlagen, die gute Tierschutzpraktiken oder die Einhaltung der Maßnahmen bei den Materialien nachweisen.

- 7. Zalando ist bestrebt, den Anteil nachhaltig bezogener Materialien zu erhöhen, darunter auch solche tierischen Ursprungs.** Wir haben uns bei Zalando verpflichtet, eine Vorbildfunktion einzunehmen: Zalandos Eigenmarken sind seit 2018 mit dem Responsible Down Standard und seit 2020 mit dem Responsible Wool Standard zertifiziert, und wir erwarten von unseren Geschäftspartnern gleichermaßen, dass sie robuste Zertifizierungssysteme implementieren. Wir fördern und unterstützen auch die innovative Entwicklung von pflanzenbasierten Alternativen, die tierische Produkte ersetzen. Wir werden Informationen über unseren Fortschritt bei der Beschaffung von nachhaltigen Materialien in unserem öffentlichen Jahresbericht bereitstellen.